

**ANWENDUNGSBEREICH**

Im Innen - und Außenbereich als Modifizierer von Beton, zur Haftverbesserung, zum Abdichten gegen Feuchte im Beton. Korrosionsschutz von Stahlbeton

**EIGENSCHAFTEN**

Lösungsmittel - und kunstharzfreie Lösung zur Modifizierung von Beton.

Durch Zusatz von ZKBeton wird Beton so vergütet, dass er wasserundurchlässige Eigenschaften erlangt.

Die Wasserdampfdiffusion wird verbessert, man erlangt eine sehr gute Haftfähigkeit.

ZKBeton ist umweltfreundlich, toxikologisch unbedenklich und geruchsneutral.

Abgebunden ist ZKBeton wasserunlöslich.

**UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Die zu beschichtenden Bauteile oder Konstruktionen müssen rissfrei sein, ausreichend Festigkeit aufweisen und dürfen keinen Verformungen unterliegen.

Die zu bearbeitenden Untergründe sind sorgfältig auf Tragfähigkeit und Eigenfestigkeit zu prüfen..

Es dürfen ausschließlich mineralische Untergründe für weitere Aufbauten aus Beton verwendet werden.

Reinigen der Oberflächen trocken oder feucht. Die gereinigte Oberfläche vor dem weiteren Systemaufbau abtrocknen lassen (sichttrocken).

Die zu bearbeitenden Untergründe müssen sauber, staubfrei, trocken, saugfähig und frei von haftungsmindernden Rückständen wie z.B. Trennmitteln, Ölen, Fetten, Beschichtungsresten, Zementsinterschichten oder Ablagerungen sein.

**VERBRAUCHSWERTE**

Pro cm<sup>3</sup> Beton: 300 kg Zement, 120 kg Wasser, 30 kg Ziakosal

**DICHTE**

1,8-2,0 g/cm<sup>3</sup>

**MINDESTVERARBEITUNGS-  
TEMPERATUR**

Während der Verarbeitung und Abbindezeit 278 K ( + 5°C ) Objekt- und Umgebungstemperaturen.

**WERKSTOFFGRUPPE /  
ZUSAMMENSETZUNG**

organisch – mineralische- pflanzliche Stoffe

|  |  |
|--|--|
| <b>TROCKENZEIT</b>                       | Beton: Nach DIN, ca 28 Tage je nach Klima, Austrocknungszustand und Untergrund. Durch Anwendung von ZKBeton wird die Austrocknungszeit deutlich verkürzt.  |
| <b>STANDZEIT</b>                         | Nach mind. 2 Tagen je nach Klima, Austrocknungszustand und Oberflächen-druckfestigkeit sollte das Betonbauteil soweit ausgehärtet sein, dass eine in der DIN EN 197-1 und DIN EN 14216 geforderte Anfangsfestigkeit gegeben ist. |
| <b>ENTSORGUNG</b>                        | Über geordnete Hausmülldeponie   |
| <b>LAGERUNG</b>                          | Frostfrei unbegrenzt haltbar (gemäß WHG § 19 )   |
| <b>SCHUTZMASSNAHMEN /<br/>OBJEKT</b>     | Angrenzende nicht alkalibeständige Bauteile sind zu schützen.<br>PH - Wert 11 ( 1,5 g/Z H <sup>2</sup> O - 283 K/10° C )   |
| <b>SCHUTZMASSNAHMEN /<br/>HANDHABUNG</b> | Schutzbrille, Schutzhandschuhe. Wir verweisen auf das DIN Sicherheitsblatt und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit mineralischen Stoffen.  |
| <b>HINWEISE</b>                          | Im Übrigen gelten die Vorschriften des BFS - Merkblätter 201 und der DIN 18550   |

Alle vorstehenden Angaben sind die Ergebnisse langjähriger praktischer Erfahrungen und Prüfungen. Sie entsprechen dem heutigen Stand von Wissenschaft und Technik und sollen über unsere Produkte und deren Anwendung informieren und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe.

Wegen der unterschiedlichen Beschaffenheit der Baukörper / Untergründe und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusses liegen, kann eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlung nicht übernommen werden.

Die Angaben entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Alle früheren Aussagen und Angaben, sowie technische Produktinformationen werden mit Herausgabe dieser Veröffentlichung ungültig.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, vorbehalten.